



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der  
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich  
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum  
wenigsten nicht widerstreben**

**Spengler, Lazarus**

**[Nürnberg], 1530**

**VD16 S 8234**

Causa. xxiiii.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33264**

prauchen sollen / Dañ krieg zuüben / desgleichen das  
Reprehensibilem  
vñser vortrieg zuuerwoaren / vnd von harnisch vñnd  
wassen zuhandeln / gehört der Weltlichenn Ober-  
keyt zu.

Auf dem versteht ein yeder leychtlich / wie gōt-  
lich vñnd geschickt es ist / ein bischoue / vnd daneben  
ein weltlicher Fürst zusein / zu velt zuziehen / zu krieg-  
gen vnd andern zuhelfen / vnd sich mit jnen zukrie-  
gen zuuerpinden / vnd dañ dem Bischofflichen ampt  
ein hütlein aufzusetzen.

Ambrosius  
Conuenior  
Man wüt stt vns für ( spricht Sant Ambrosius )  
Als ob dem Keyser alle ding zuthun gezimmen / vñ  
das alle ding sein seyen / Dem antwurt ich also / Key-  
ser las dich nicht beschweren / dafür zuhalten / das du  
in den dingen / die Got zugehören / seynich Keyserlich  
gerechtigkeyt oder recht nicht billich haben solt / Er-  
heb dich nicht / sunder wilt du langwirig regirn / so  
bis Got vnterworffen / Dain es ist geschriften / Geht  
Got was Got zugehört / dem Keyser was des Key-  
fers ist.

Vribanus papa.  
Tribuum  
Das die Kirch / von jren zeytlichen gütern / vñber-  
haltung willen gemaynes fryds vñ rue / vnd damit  
sie beschützt vnd beschirmst werdt / dem Keyser bil-  
lich tribut vnd steuer geben sol.

Cyprianus  
Alienus.  
Causa. xxiiij. Quest. i.  
Der ist kein Christ / er ist auch böß / er ist ein feynde  
vnd mag Got den almechtigen für keinen vater ha-  
ben / der die eynigkeyt der gemaynen Christenlichen

kirchen mit helt/Wann zwēn auf euch spricht Christus) in meinem namen versamelt sein etc. Wie mag aber yemandt mit dem andern überein kummen/der mit dem leyß der kirchen / vnd der ganzen bruderschafft nicht überein kumpt? wie mögen aber zwēn oder drey im dem namen des Herrn versamlet sein/ da offenwar ist/das sie sich von Christo vnd seinem Euangelio sundern.

Wo mit ein rechter glaub ist / da mag auch nicht rechte frumbeyt oder gerechtigeyt sein / Dann der gerecht lebt seins glaubens / Desgleychen / wo nicht rechte lieb ist / da mag auch mit frumbeyt sein / dann die lieb des negsten thut nichts bōs / Wān nun die kezer dieselben lieb hetten / so wūrden sie auch den leyß Christi / das ist die kirchen / nicht zureyssen.

Questio. iij.

Von der peen der yhenen / so yemandt vnrechtlich  
vñ wider gelyckt in den san thun / auch die vrsach Annon  
en darum man einen in den san thun sol / vnd sunder Itaqz  
lich / wo yemand den andern todtschlegt / bilgram be  
raubt / auch die kauffleut mit newen zöllen vñ meu-  
ten beschwert / der sol in den san gethan werden.

Das dis ketzer seyen / die in der Christenlichen kir-  
chen was goelof vñ vngerechts halten / vñ so sie dar  
ums gestrafft auch zur besserung vñ dem das recht  
vnd Christenlich ist / ermant werdem / mit gewalt  
widerstreben / vnd jrer vergiffen lere nicht absteen/  
sunder die züuerfechten untersteen / Und was ist er-

Augustinus  
Vbi Sana

Augustinus  
Qui in Ecclesia  
Leo papa  
Quid autem

F iij

gers spricht der Babst Leo) dann gotlose lere zu halten / vnd den mer verständigern vnd gelerten mit zuge horchē / Aber in die torheyt fallen alle die so die war heyt zu erkennen durch die finsternis verhindert werden / das sie nit zu den Apostolischen schriften / nicht zu den Evangelischen auctoriteten / sonder zu jnen selbs lauffen / vnd werde darumb meyster aller yrsal / das sie nie jünger der warheyt gewest sein.

Vrbanus papa.  
Qui. aliorum.

Hieronimus  
Transserunt

Augustinus  
Ideo diuina

Leo papa  
Ditina preces  
pris.

Der eins ander yrsal verteydingt vnd beschirmst / der ist vil sträflicher vñ verdamlicher / dan der der selbs yrt / dan nicht allein yrt er / sonder er gibt auch andern einen anstof des yrsals den er bestetzt / vnd dieweyl er ein meyster des yrsals ist / so iß er mit allein ein kerzen / sonder für ein erzkerzen zu halten

In überlauffung der alten historien / kanich nyemand anders finden / der die kirchen ye zurissen / vnd das volck von dem haus Gottes verfüt hab / dann die so zu priestern von Gott verordnet waren / vnd zu propheten / das ist zu aufschawern / darumb werden dieselben in ein grausamen strick verwandelt / die an allen orten ergernüs anrichten / spricht in diesem Canon Sanct Hieronymus.

Das die götlich fürsichtigkeyt / darumb so vil kezer manicherley yrsalen / kunnen leßt / auff das diese werten offenwar werden.

Causa. xxv. Quest. i.

Das die hirten / den die Christenlichen schefflein genolhen sein / dieselbe mit allem fleyß vñ ernst wayd